

Demokratie leben! schützen

Der Kooperationsverbund Vielfalt und Zusammenhalt: zentrale demokratische Infrastruktur

Der [Kooperationsverbund Vielfalt und Zusammenhalt \(KVVZ\)](#) ist Teil der [bundeszentralen Infrastruktur von „Demokratie leben!“](#) und bündelt die Expertise (post)migrantischer Organisationen um sie für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft nutzbar zu machen – bundesweit, länderübergreifend und kommunal verankert.

Aktuelle Weichenstellung: Jetzt politisch relevant

Nach aktuellem Stand soll die neue [Förderrichtlinie für „Demokratie leben!“](#), die einen strukturellen Umbau des Programms einleiten soll, **bereits Mitte Februar** vorgelegt werden. Damit fallen entscheidende Weichenstellungen **auch schon vor Beginn der parlamentarischen Haushaltsberatungen**. Hinweise auf einen Umbau oder eine Schwächung der **bundeszentralen Infrastruktur** sowie des Förderziels **„Vielfalt gestalten“** betreffen genau jene Strukturen, die in der aktuellen gesellschaftlichen Lage besonders gebraucht werden. Der Erhalt der bundeszentralen Strukturen, die bundesweit Impulse setzen, Transfer organisieren, die Qualität der Angebote weiterentwickeln und eine fachpolitische Interessenvertretung gestalten sowie als direkte Ansprechpartner dienen, liegt in besonderer Verantwortung der Bundespolitik und kann nicht durch lokale Strukturen ersetzt werden.

Ein Rückzug des Bundes an dieser Stelle würde

- bewährte Präventions- und Beteiligungsstrukturen schwächen,
- Vertrauen in demokratische Prozesse weiter untergraben,
- gesellschaftliche Risiken erhöhen und Kosten in andere Politikfelder verlagern

Diese Entscheidungen liegen im Verantwortungsbereich des Bundes und sind demokratie- wie haushaltspolitisch relevant. **Demokratieförderung kostet wenig – ihr Abbau kostet viel.** Gerade jetzt braucht es **mehr** Investitionen in den KVVZ – nicht weniger.

Was jetzt politisch notwendig ist

- **Erhalt der bundeszentralen Infrastruktur**
- **Sicherung des Förderziels „Vielfalt gestalten“**
- **Verlässliche Finanzierung statt strukturellem Abbau oder kurzfristigem Umbau**

Wie der KVVZ konkret wirkt

In Deutschland haben rund **30 % der Bevölkerung** eine Migrationsgeschichte, bei Kindern **und Jugendlichen** sind es **über 40 %**. Demokratieförderung, die diese gesellschaftliche Realität nicht erreicht, verfehlt einen großen Teil der Bevölkerung. Der besondere Mehrwert des KVVZ liegt im **vertrauensbasierten Zugang zu Communities**. Migrantische Organisationen erreichen Menschen niedrigschwellig, lebensnah und über gewachsene Beziehungen, auch dort, wo Vertrauen in staatliche Institutionen brüchig ist oder politische Entfremdung droht.

1. Versorgungs- und Chancengerechtigkeit

Der KVVZ macht sichtbar, wo Teilhabe gelingt und wo staatliche Angebote Menschen nicht erreichen. Diese Rückkopplung stärkt realitätsnahe politische Entscheidungen.

2. Demokratische Teilhabe in der Praxis

Workshops, Dialogformate und bundesweite Veranstaltungen ermöglichen Menschen, Demokratie konkret zu erleben und mitzugestalten – jenseits abstrakter Debatten.

3. Vertrauensaufbau

Die kontinuierliche Arbeit des KVVZ wirkt gegen Polarisierung, Desinformation und gesellschaftliche Entkopplung. Vertrauen entsteht nicht projektweise, sondern über Zeit.

Vorausschauende Demokratieförderung ist dabei nicht nur wirksamer, sondern auch kostengünstiger als spätere Interventionen in Sicherheits-, Gesellschafts- oder Sozialpolitik.

Migrant*innenorganisationen und (post)migrantische Organisationen – Vielfalt braucht Strukturen

Unverzichtbar. Sie sichern Teilhabe und Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft.

Nah. Sie erreichen Menschen, die staatlichen Stellen fernstehen – auch auf dem Land.

Vielseitig. Sie beraten, begleiten und informieren – besonders zu Bildung und Arbeit.

Brückenbauer*innen. Sie schaffen Zugänge zur Mehrheitsgesellschaft.

Integrierend. Ohne Parallelstrukturen eröffnen sie neue Partizipationsmöglichkeiten.

Wachsend. Mit zunehmender Vielfalt der Gesellschaft steigt ihre gesellschaftliche Relevanz.

Träger

[Türkische Gemeinde in Deutschland e. V.](#) (koordinierende Organisation)

[Bundeskonzferenz der Migrant*innenorganisationen e.V.](#)

[Bundesverband russischsprachiger Eltern e. V.](#)

[Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland – DaMOst e. V.](#)

[neue deutsche organisationen e. V – das postmigrantische Netzwerk](#)

[Polnischer Sozialrat e. V.](#)